

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Wirtschaft
 Marktgasse 2
 9050 Appenzell
 Telefon +41 71 788 94 40
 wirtschaft@ai.ch
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 12. Januar 2026

Medienmitteilung Amt für Wirtschaft

Projekt Breitbanderschliessung auf Kurs

Die Arbeiten beim weiteren Ausbau mit Breitband kommen gut voran. Einzelne Arbeiten konnten sogar früher als geplant abgeschlossen werden.

Die Projektleitung von Swisscom hat die beteiligten Körperschaften, namentlich den Kanton, den Bezirk Oberegg, die Feuerschaugemeinde und die Elektra Oberegg, über den aktuellen Projektstand informiert. Im Gegensatz zur ursprünglichen Planung wird mit einem Abschluss des Projekts Ende 2027 ausgegangen. Bei den verschiedenen Losen zeigt sich folgendes Bild:

Bezirke / Quartiere	Ausbaustand ¹	Erste (zusätzlich) nutzbare Anschlüsse ²	Bau abgeschlossen
Ried, Forren, Hoferbad	Bau abgeschlossen	seit Juni 2024	August 2024
Oberer und unterer Gang	Bau abgeschlossen	seit November 2024	Januar 2025
Rinkenbach, Rapisau und Kau	Bau abgeschlossen	seit Juni 2024	März 2025
Appenzell Zentrum, Ziel, Bahnhof und Wühre	Bau abgeschlossen	seit August 2024	März 2025
Steinegg, Befig, Eggli, Teil Sonnenhalb	Bau abgeschlossen	seit März 2025	Mai 2025
Brenden, Teil Meistersrüte, Teil Leimensteig, Gehrenberg	Bau abgeschlossen	seit Mai 2025	Juni 2025
Weissbad, Lehmen, Brülisau, Bachers	Akquisition/Realisierung	Frühjahr 2026	August 2026 (geplant)
Eggerstanden, Teil Meistersrüte, Hirschberg, Spitalguet, Imm	Akquisition	Sommer/Herbst 2026	Februar 2027 (geplant)
Jakobsbad, Schwarzenberg ³	Akquisition	Herbst 2025	Januar 2026 (geplant)
Jakobsbad, Gontenbad, Grund ³	Planung	Herbst 2026	Dezember 2026 (geplant)

¹ Realisierung = Umsetzung des Ausbaus / Akquisition = Einholen von Erschliessungsverträgen / Planung = Vorbereitung

² Änderungen vorbehalten

³ Bezirk Gonten und Gebiet Haslen in Zusammenarbeit mit der SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG)

Appenzell, restliche Quartiere Mettlen, Lehn, Teile Haslen	Planung	Sommer 2026 bis Winter 2027	Dezember 2027 (geplant)
Gehrenberg, Schlatt, Vorderhaslen, Göbsi, Enggenhütten	Planung	Herbst 2026 bis Frühjahr 2027	Dezember 2027 (geplant)
Hinterhaslen ³	Planung	2027	Sommer 2027 (geplant)

Das Projekt Breitbanderschliessung

Im Frühjahr 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Appenzell I.Rh. und der Feuerschaugemeinde Appenzell je einem Beitrag von Fr. 2 Mio. für den Ausbau der Breitbanderschliessung zugestimmt. Ende Juni 2022 haben der Kanton Appenzell I.Rh., die Feuerschaugemeinde Appenzell sowie die Elektra Oberegg den Umsetzungsvertrag mit Swisscom unterschrieben.

Das Projekt Breitbanderschliessung Appenzell I.Rh. sieht vor, dass Wohnungen und Geschäfte innerhalb der Swisscom-Ausbaugebiete – diese entsprechen grösstenteils dem Baugebiet – bis spätestens 2029 über Bandbreiten von 10'000 Mbps verfügen. Außerhalb der Swisscom-Ausbaugebiete sollen bis Ende 2028 rund 80% der ganzjährig bewohnten Liegenschaften mit einer Mindestbandbreite von 80 Mbps versorgt werden. Zusätzlich soll die Mobilfunkabdeckung im Kanton Appenzell I.Rh. durch weitere Antennenstandorte verbessert werden.

Informationen zum Stand des Ausbaus sind unter www.ai.ch/breitbanderschliessung verfügbar. Zudem kann unter www.swisscom.ch/checker für alle Gebäude geprüft werden, welche Internetgeschwindigkeit am Standort verfügbar ist. Ebenfalls kann eine automatische Benachrichtigung für den Standort abonniert werden, damit man aus erster Hand neue Informationen zum Ausbau erhält.

Die Erschliessung mit Glasfaser erfolgt in zwei Phasen: einer Bautätigkeit ausserhalb und eine Bautätigkeit innerhalb der Gebäude. In der ersten Phase wird die Glasfaser in den Keller geführt, in der zweiten Phase erfolgt die Verkabelung im Haus und die Installation der Glasfasersteckdose.

Die Installationen innerhalb der Gebäude läuft in folgenden vier Schritten ab: Anschreiben der Eigentümerschaft inklusive Erschliessungsvertrag, Besichtigung vor Ort, Informationsschreiben zum weiteren Vorgehen und Elektroinstallation.

Die Erschliessung von Gebäuden mit Glasfasern ist für die Eigentümerschaft grundsätzlich kostenlos. Voraussetzung bildet eine nachzugsfähige Rohrinfrastruktur. Falls eine solche nicht vorhanden ist, können zusätzliche Kosten anfallen. Eine Glasfasersteckdose wird am zentralen Verteilpunkt installiert. Bei einer späteren Abonnement-Bestellung bei einem frei auswählbaren Anbieter kann der gelieferte Router dann direkt an die Steckdose angeschlossen werden.

Bei Mehrfamilienhäusern wird die Glasfasersteckdose erst dann kostenlos eingebaut, wenn die Endkundin oder der Endkunde einen Dienst bei einem Anbieter bestellt hat. Eine Vernetzung mit Glasfaseranschlüssen innerhalb der Wohnung, inklusive entsprechender Kosten für Geräte, liegt in der Verantwortung der Eigentümerschaft.

Es besteht keine Anschlussverpflichtung. Jedoch ist eine Nacherschliessung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich und mit Kosten verbunden.

Kontakt für weitere Fragen

Markus Walt, Leiter Amt für Wirtschaft (erreichbar von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Telefon +41 71 788 94 44

E-Mail markus.walt@vd.ai.ch

Swisscom Media Relations

Telefon +41 58 221 98 04

E-Mail media@swisscom.com